



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Matrikel der Universität Paderborn

1614 - 1844

Die immatrikulierten Studenten und immatrikulierten
Universitäts-Professoren

Freisen, Joseph

Würzburg, 1931

Annotationes des Klosters Marienmünster

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53672)

Breviarium (Matutin, Laudes etc.) in eigener Zusammensetzung, dazwischen Teile eines Meßformulars mit vielen Hymnen; der weitere Inhalt enthält: den Tischsegen (= in refectioe dominorum et fratrum Kalendarum in Widenbr.), die statuta et deffinitiones domin. et fratrum von 1343 in lateinischer und plattdeutscher Sprache, den ordo et modus de recipiendis fratribus; die nomina defunctorum dominorum et fratrum Kalendarum (die späteren Mitglieder sind von verschiedener Hand, meist in gewöhnlicher Schrift bis 26. Juli 1854 nachgetragen); die nomina defunctorum sororum in Widenbr.; es finden sich darunter viele Adelige (auch hier sind die späteren Mitglieder von verschiedener Hand meist in gewöhnlicher Schrift bis 1767 nachgetragen); die nomina dominorum et fratrum Kalend. in Widenbr. hoc anno d. 1530 viventium (die späteren Mitgliedernamen sind in gewöhnlicher Schrift bis 30. Juli 1830 nachgetragen).

Das Buch ist aufbewahrt im P. A. zu Widenbr. Wegen der eigenartigen Zusammensetzung des liturgischen und musikalischen Inhalts, welcher von der heutigen Form vielfach abweicht, sowie wegen der Mitgliederverzeichnisse wäre eine Druckausgabe des Buches ein wertvoller Beitrag sowohl für die katholische Liturgie als auch für die provinziale Kirchengeschichte.

M. K. B. = Kirchenbücher der Paderborner Markkirchpfarre.

Die Markkirchpfarre in Paderborn hat 6 verschiedene Kirchenbücher, welche mir von Pfarrer Menne gütigst zur Verfügung gestellt wurden. Es sind folgende:

1. **Taufbuch des Kirchspiels S. Pancratij zu der Marckirchen in Paderborn**, angefangen anno 1631 Dni. ca. SS. Trinitatis, pastore Bern. Frich O. S. B., Eccles. Coll. in Bustorff. Canon. Die Eintragungen gehen von 1631—1699 incl. und sind in lateinischer Sprache abgefaßt. Der Band hat Quartformat und erhielt später neuen Lederband.

2. **Taufbuch dess Kirchspiels Sancti Pancratij zur Marckirchen**, angefangen anno 1700 a pastore Conrado Coböken. Die Eintragungen gehen von 1700—1734 incl. und sind in lateinischer Sprache abgefaßt. Gebunden ist der Quartband in Schweinsleder.

3. **Tauf-Buch des Kirchspiels Sti Pancratij zur Marckirchen**, angefangen anno 1735 a Joe Bernardo Mejer, M. Aplco. Pastore. Die Eintragungen gehen von 1735 bis 1754 und sind in lateinischer Sprache abgefaßt. Der Band hat Quartformat und erhielt später einen neuen Ledereinband.

4. **Ehebuch dess Kirschspiels S. Pancratij zu der Marckirche in Paderborn**, angefangen anno 1631 Dnica SS. Trinitatis pastore Bern. Frich O. S. B. Eccles. Coll. in Bustorff. canon. Von späterer Hand ist beigefügt: obiit qua suffraganeus Paderb. Epus. Cardicensis, Decanus in Bustorff. Die Eintragungen gehen von 1631—1755 incl. und sind in lateinischer Sprache abgefaßt. Der Quartband hat später einen neuen Lederband erhalten.

5. **Todtenbuch des Kirchspiels zu der Marckirche in Paderborn**, angefangen Ao. 1631 Dni. ca. SS. Trinitatis pastore Bern. Frich O. S. B. Eccles. Coll. in Busstorpff. canon. Die Eintragungen gehen von 1631—1754 bis 16. April und sind in lateinischer Sprache abgefaßt. Der Quartband hat später einen neuen Lederband erhalten.

6. **Liber Baptizatorum, matrimonio junctorum et Defunctorum Ecclesiae forensis ad S. Pancratium inchoatus anno 1754, 26. Aprilis, Pastore Ferdinando Michels, a tertio Augusti 1756 continuatus a Pastore Joanne Christiano Watermeyer**. Die Eintragungen gehen von 1754—1789 incl. und sind in lateinischer Sprache abgefaßt. Der Folio-Band ist in Lederband gebunden.

Die Eintragungen der 6 Bücher sind vielfach sehr lückenhaft. Am genauesten sind die von Pfarrer Coböken († 8. Mai 1701); Pfarrer Kerschiliter († 1679), ebenso Pfarrer Rödenius († 1686) haben keine vollständigen Eintragungen gemacht.

Der frühere Pfarrer der Markkirche Ruland († 4. August 1908) hat aus den K'büchern die Namen der an der Markpfarrkirche angestellten Pfarrer zusammengestellt. Das Verzeichnis ist jedoch nicht gedruckt worden.

M. Fr. = Memorienbuch des Paderborner Franziskaner-Klosters,

aufbewahrt im dortigen Kloster-Archiv. Es enthält 167 Namen verstorbener Franziskaner von 1664—1863.

M. Mü. = Annotationes der Aebte des Benediktiner-Klosters Marienmünster.

Diese Papierhandschrift, aufbewahrt im Archiv des Paderborner Altertumsvereins, registriert bei Stolte A. I. Nr. 27 enthält unter anderm: Nomina et series abbatum hujus nostri monasterii Mariaemonastrensensis, Nomina professorum hujus nostri Monasterii a tempore, quo praefuit Rmus. Dns. Hermannus Meyer, id est ab anno 1608 usque huc (d. h. bis zur Aufhebung des Klosters 1803).